

Wirtschaftswissenschaft B.Sc., Lehramt an Berufskollegs und Politik B.A., Lehramt an Berufskollegs

Beitrag von „Berufsschule“ vom 24. April 2019 17:35

Hey

ich kann dir nur von Bayern berichten und das auch nur als Student bzw. von dem was unser Lehrstuhlinhaber für WiPäd sagt.

- 1) Es sieht nicht so gut aus hier in Bayern, außer man hat folgende Zweitfächer: Deutsch, Berufssprache Deutsch, Englisch oder Wirtschaftsinformatik. Ich denke diese Zweitfächer, werden auch andere Bundesländer nicht ablehnen.
- 2) Nach den Prognosen bei uns in Bayern, wie gesagt nicht so gut, außer man hat oben genannte Zweitfächer, aber es gibt nie eine Garantie. Die beste Garantie auf eine Verbeamtung sind sehr gute Noten und sehr große Mobilität
- 3) Hat Alterra bereits erklärt
- 4) Die rosigen Zeiten für WiPädler sind in Bayern vorbei. Die Digitalisierung soll, nach unserem Prof in WiPäd, unseren Bedarf, selbst an der Berufsschule gefährden, ich rechne schon fast fest damit das ich in Bayern nichts bekommen werde
- 5) Bei uns herrscht eine rigidere Trennung zwischen den Lehrämtern. Man kann bei uns z.B. nach einem Studium des Lehramts an Gymnasien kein Referendariat an beruflichen Schulen machen. Zudem können in wirtschaftswissenschaftlichen Fächern auch keine Gymnasiallehrer mit Wirtschaft eingesetzt werden, sondern nur WiPädler. Früher war das mal anders als es einen sehr großen Bedarf gab, durften auch Gymnasiallehrer mit Wirtschaft/Englisch oder Wirtschaft/Mathematik bei uns an der beruflichen Oberschule Wirtschaft unterrichten. Das ist aber jetzt vorbei.